

Ein Füllhorn an Spenden

Musiker-Duo „Ziachla“ initiiert zum Zehnjährigen beispiellose Benefizaktion



Spendenübergabe im Vereinsheim des Sportvereins mit (vorne, von links) den Ziachla-Musikern Konrad Mauerer und Hans Auer sowie Waltraud und Rudi Golginger mit den Beteiligten des Benefizabends, den Vereinsvertretern sowie Pfarrer Josef Rainer (hinten, 4. von rechts) und Julia Schönhofer vom Kardinal-von-Galen-Haus (vorne, 4. von rechts). – Foto: Hamberger

Hebertsfelden. Ihr Zehnjähriges als Musikerduo „Ziachla“ haben Johann Auer und Konrad Mauerer im November letzten Jahres gefeiert (wir berichteten). Seit ihren Anfangszeiten sammeln sie für gute Zwecke. „Kone und Hans“ hatten zum Jubiläum Musikerfreunde eingeladen und zum Jubiläum einen großen Benefizabend organisiert.

Neben den Gastgebern sorgten Horst Eberl, die Bamhage Buam, der Polizeichor Pfarrkirchen und die Lindenthaler Bläser für Unterhaltung bis spät in die Nacht. Unterstützt wurden sie dabei auch von der Sparkasse und der VR-Bank.

Knapp 350 Besuchern feierten damals mit und erbrachten einen Erlös von

2400 Euro. Nun hatten die „Ziachla“ wieder ins SV-Vereinsheim eingeladen und übergaben das eingespielte Geld. „Ihr alle habt dazu beigetragen, dass das Jubiläum so geworden ist, wie wir es uns vorgestellt haben“, betonte Ziachla-Musiker Hans Auer. Der Großteil des Geldes, nämlich 1300 Euro, kommt dem Kardinal-von-Galen-Haus in Passau zu Gute. Dort lebt seit einigen Monaten der Hebertsfeldener Stephan Golginger, der seit einer schweren Erkrankung vor vielen Jahren auf intensive Pflege angewiesen ist. Und wie auch die letzten Jahre leisteten weitere Spender ihren Beitrag. „Alle haben eine persönliche Beziehung zu Stephan“, erklärt Ziachla-Kollege Konrad Mauerer.

Neben den Musikern steuerten die Familie Stad-

ler, die beim Benefizabend die Verköstigung übernahm, 300 Euro bei, Max und Ilse Kieswimmer, die Gastwirte aus Königsöd sowie die Ausflügler um Familie Golginger jeweils 200 Euro und die Hebertsfeldener Stockschützen 1000 Euro. Zudem hatte die Feuerwehr Linden wie jedes Jahr einen Krippenverkauf organisiert. Anton Griebel hatte sie gebaut und der FFW gestiftet. Dabei wurde ein Erlös von 1107,75 Euro erzielt.

Am Ende freute sich Abteilungsleiterin Julia Schönhofer über 4207,75 Euro, die sie mit nach Passau nehmen konnte. Die Vertreterin des Kardinal-von-Galen-Hauses erzählte, dass man den Bewohnern soweit wie möglich die Teilhabe am Leben er-

möglichen wollen. „Stephan hat dort einen tollen Platz gefunden“, erzählt Waltraud Golginger, Stephans Mutter. Gemeinsam mit Ehemann Rudi freute sie sich über die Unterstützung und dankte, wie die Wohnheimvertreter, den Spendern aufs Herzlichste.

Zu guter Letzt konnten sich auch noch Hebertsfeldener Institutionen freuen. So erhielten Pfarrer Josef Rainer 300 Euro vom Musiker-Duo und 500 Euro von den Stockschützen für die Pfarrei und der Frauenbund 800 Euro für die Seniorenarbeit in den Pfarreien Hebertsfelden und Niedernkirchen.

Der ganz spezielle Dank der „Ziachla“ galt dem Team des SV Hebertsfelden und weiteren Helfern, die sich um das Wohl der Gäste kümmerten. – chr